



Asphalt Pumptrack

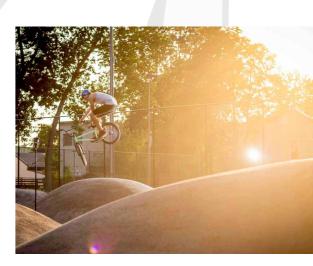
Der moderne Spielplatz für rollende Spielgeräte

Pumptracks sind Rundkurse mit aufeinanderfolgenden Wellen und Steilwandkurven. Pumptracks sprechen Radfahrer, Skateboarder, Scooterfahrer und Inline Skater aller Fähigkeitsstufen und Altersstufen gleichermassen an und werden damit ein generationsübergreifender Treffpunkt. Durch Zieh- und Drückbewegungen wird Fahrt aufgenommen, ganz ohne zu treten. Jede Könnerstufe wählt ihre Geschwindigkeit selber. Das kontinuierliche Auf- und Ab macht nicht nur Spass, sondern fördert die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten und hat einen präventiven Effekt auf die Mobilität. Kinder gewöhnen sich früh ans Sportgerät und fühlen sich auch imStrassenverkehr sicherer.

Asphaltierte Pumptracks können einfach in eine bestehende Landschaft integriert werden. Die individuelle Anordnung der Wellen und Kurven bietet nahezu unbegrenzte Möglichkeiten der Streckenführung. Asphalt Pumptracks können je nach spezifischer Zielgruppe unterschiedlich gebaut und angepasst werden. Im folgenden einige Beispiele zu Bauarten von Asphalt Pumptracks.









Layout Nr.1:

Asphaltfläche auf ein Minimum reduziert



Facts Layout Nr.1:

- Die Oberfläche der asphaltierten Fläche in der Draufsicht entspricht 312 m2
- Die Länge der Strecke in der Draufsicht 150 m
- Die bearbeitete Fläche entspricht ca. 616m2
- Die Höhe der Wellen entsprechen mindestens 40cm
- Die Kurvenradien (Oberkant) entsprechen mindestens 400cm

Layout Nr.2:

Mittlere Grösse



Facts Layout Nr.2:

- Die Oberfläche der asphaltierten Fläche in der Draufsicht
- Die Länge der Strecke in der Draufsicht 158m
- Die bearbeitete Fläche entspricht ca. 650m2

Layout Nr.3:

Möglichst viele Kombinationen



Facts Layout Nr.3:

- Die Oberfläche der asphaltierten Fläche in der Draufsicht entspricht 432 m2
- Die Länge der Strecke in der Draufsicht mindestens 169 m
- Die bearbeitete Fläche entspricht ca. 717m2
- Die Höhe der Wellen entsprechen mindestens 40cm
- Die Kurvenradien (Oberkant) entsprechen mindestens 400cm

- entspricht 366 m2
- Die Höhe der Wellen entsprechen mindestens 40cm
- Die Kurvenradien (Oberkant) entsprechen mindestens 400cm









Technische Facts

Spezialitäten Flying Metal Pumptrack

- Frostsicherer Unterbau bestehend aus Schotter 0-45 mm sowie einer Planie
- Asphaltbelag AC8 Spezial, Einbauschicht 5-7cm auch perfekt für Skateboards und kleine Räder
- Mindestbreite der Fahrspur 170 cm
- Mindestbreite der Fahrspur auf Hindernissen Abschnitt Jump 200 cm
- Mindestdicke Asphalt verdichtet 5 cm
- Mindestabstand von der Kante des Randes des Asphalts zur Böschung 30 cm
- Alle Kanten des Asphalts müssen in einem Winkel von 45° abgeschrägt und verdichtet werden. Nicht akzeptabel ist abgeschnittene oder abgebrochene Asphaltmasse nach dem Abkühlen. Kanten müssen sauber gemacht werden, ohne Risse und Hohlräume
- Verbindungen vom Einbautag 1 zu Einbautag 2 müssen so erfolgen, dass diese nicht fühlbar sind. Es dürfen weder Hohlräume noch Kanten entstehen. Verbindungen müssen zwingend mit EN 13808 (bitumenhaltige Bindemittel) zusammengefügt werden.
- Alle Hindernisse (Wellen, Jumps und Kurven) müssen rollbar geformt sein. Es dürfen keine scharf zugespitzten Formen sowie Kanten gebaut werden.
- Um eine perfekte Oberfläche, ohne Rissebildung, Unebenheiten oder Verdichtungsspuren zu erlangen ist die Temperatur beim Einbau Zentral.
- Asphaltierte Flächen werden mit einer Neigung von 3% Gefälle gebaut damit das Wasser stets ablaufen kann.



Beispiel richtig geformte und verdichtete Asphaltoberfläche





Beispiel fertig eingebauter Asphaltbelag

Referenzbeispiele



Asphalt Pumptracks für jung und alt



Perfekte Asphaltoberfläche auch für Skateboards



Asphalt Pumptrack Evilard CH, kurz vor der Eröffnung

